

Hallo Zusammen!

Hier ist Martina Eickhoff aus der Werkstatt Im Heidkamp und das hier ist der neueste wertkreis-podcast.

Nun sind wir wieder mitten im Sommer, viele haben ihren Urlaub bereits hinter sich, ein paar dürfen sich noch darauf freuen.

Um entweder die Vorfreude oder auch die Nachfreude etwas anzufachen, kann man mit einer stimmungsvollen Deko bei sich zu Hause den Urlaub nachklingen lassen. Oder vorklingen, je nach dem.

Für viele ist im Sommer doch das Meer oder anderes Wasser das typische Sehnsuchtsziel und mit maritimer Deko kann man nach Feierabend oder am Wochenende noch mal eine entspannte Stimmung aufkommen lassen.

Windlichter sind an lauen Sommerabenden ein Klassiker. Und wenn man ein altes Einmach- oder Schraubverschlussglas hat, ist das Selber machen schon so gut wie geschafft.

Man benötigt noch lichtdurchlässige Farbe, Muscheln, Treibholzstückchen oder ähnliches und Jute- oder Sisalband.

Nun kommt etwas von der Farbe ins Glas und man schwenkt das Glas gründlich damit aus. Möchte man mehrere Farben in einem Glas anwenden, fängt man mit der hellsten an, die man auch am weitesten die Ränder hochzieht. Jede weitere Farbe ist dann etwas dunkler und wird nicht mehr so hoch geschwenkt. Ob man eher blau-grüne Meerestöne dafür nimmt, oder lieber Sonnenuntergangsfarben in rot und orangefarbenen, ist Geschmacksache. Und wenn einem ein Glas nicht reicht, kann man ja auch Beides machen. Oder noch andere Farben auswählen.

Die Muscheln kann man von außen mit Alles- oder Heißkleber an das Glas kleben. Haben sie Löcher, kann man sie auch gut auf das Band fädeln. Und das bindet man, ob mit oder ohne Muscheln, um den Hals des Glases. Ein Teelicht oder ein Minilichterkette im Glas sorgen dann für stimmungsvolles Licht.

Man kann so ein Glas aber auch mit etwas Sand füllen und darauf ein paar Muscheln legen. Und als Farbaktzent kann man eine der Muscheln anmalen. Ob ganz dezent in luftigem blau – vielleicht auch nur am Rand – oder als starken Effekt in pink, rot, lila oder einer anderen knalligen Farbe ist dabei Geschmacksache und jedem selbst überlassen. Dafür eignen sich übrigens Edding oder auch – Überraschung! - Nagellack. Den gibt es mittlerweile in allen erdenklichen Farben und ist sehr haltbar. Auch hier kann man mit einem Sisal- oder Juteband um den Glashals den maritimen Effekt betonen. Ob man das Glas dann so auf den Tisch stellt oder auch mit einem Licht versieht, bleibt jedem selbst überlassen.

Auch ein Bilderrahmen kann einen in Urlaubsstimmung bringen. Wenn man einen schlichten und günstigen Rahmen mit Strandgut beklebt und dann ein schönes Foto hineinlegt, kann man so das ganze Jahr die Sehnsucht nach Meer genießen. Und wer selbst gar nicht am Meer war und so kein Strandgut gesammelt hat, wird meistens auch in Deko- und Bastelläden fündig. Das gilt natürlich auch für alles, was man für die Windlichter benötigt.

Wenn man dann abends gemütlich im Wohnzimmer, auf dem Balkon oder im Garten sitzt und das Licht schimmert sanft im Glas, da kann dann sicherlich eine entspannte Stimmung aufkommen.

Ich hoffe, ich konnte euch Lust auf Meer machen!

Ich verabschiede mich für heute mit den besten Grüßen aus dem wertkreis und hoffe, dass wir uns bald wiederhören!

Mein Name ist Martina Eickhoff, das war unser wertkreis-Podcast, die Redaktion hat Steffen Gerz.